

Sportart : Classic – Kegeln
Verein : Thüringer Keglerverein
Mannschaft : Landesauswahl - Herren
Spielklasse :
Spieltag : Ländervergleich

Trotz Niederlage mit Leistungen zufrieden

Am vergangenen Samstagvormittag trafen sich die Herren der Landesauswahl Thüringens, um im sachsen-anhaltinischen Borne einen kurzfristig angesetzten Ländervergleich gegen die Auswahlmannschaft von Sachsen-Anhalt auszutragen. Gespielt wurde hier mit 8 Aktiven pro Vertretung sowie im Modus über 120 Wurf. Mit 84 zu 77 Punkten sowie 4429 zu 4360 Kegel unterlagen die Thüringer am Ende doch noch klar.

Dabei war der erste Durchgang eine klare Angelegenheit für die Gäste. Wolfgang Schweiger (SKK Gut Holz Weida) und Holger Reinhold (ESV Lok Rudolstadt) setzten sich mit ausgezeichneten 597 Kegel und 13 Punkten sowie 539 Kegel und 10 Punkten gegen ihre Widersacher durch. Dies waren Siegmund und Sven Ostermann (Magdeburger SV 90) mit 515 Kegel und 5 Punkten sowie 564 Kegel und 12 Punkten.

Im zweiten Durchgang kamen für die Thüringer Vertretung zwei Akteure zum Zug, die in der Auswahl ihren ersten Auftritt hatten. Marc Schunke (SV Eintracht Boilstädt) und Thomas Kerntopf (TSV 1865 Langewiesen) machten mit Preßler und Hecht Bekanntschaft. Trotz einer glänzenden Leistung von 592 Kegel und 14 Punkten durch Thomas, gaben die Thüringer zwei Punkte ab, denn Marc erspielte mit 513 Kegel und 5 Punkten nicht den erhofften Wert. Dem gegenüber standen die 569 Kegel und 11 Punkte durch Hecht sowie die 550 Kegel und 10 Punkte durch Preßler.

Leider ließ sich der Abwärtstrend auch im dritten Durchgang durch Silvio Funk (Weida) und Christian Voigtsberger (SV Carl Zeiss Jena) nicht aufhalten. Silvio erspielte sich 534 Kegel und 9 Punkte und Christian 546 Kegel und 10 Punkte. Hier setzten die Anhaltiner Udo Volkland (SKC Rot-Weiß Zerbst 1999) 582 Kegel und 14 Punkte sowie Steffen Blumtritt (Magdeburg) 522 Kegel und 7 Punkte entgegen.

Da vermochten dann im letzten Durchgang Peter Eberhardt (TSV Eisenberg) mit 526 Kegel und 10 Punkten und Mario Lauterlein (KTV Zeulenroda) mit 513 Kegel und 6 Punkten auch nichts mehr zu richten, denn hier sahen sie sich der Konkurrenz von Sven Tränkler (Zerbst) mit 582 Kegel und 15 Punkten und Gerhard Piekacz (Magdeburg) mit 545 Kegel und 10 Punkten ausgesetzt.

Damit war der Tag jedoch noch nicht vorbei, denn am Nachmittag sollte in Bernburg anlässlich des 15 jährigen Bestehens des Landesverbandes Kegeln & Bowling ein Turnier stattfinden, an welchem die Thüringer und die Sachsen-Anhaltiner Männervertretungen sowie die Juniorinnen-Auswahl des Landes Thüringen und die Damennationalmannschaft teilnehmen sollten. In einem Ko-Wettstreit mussten immer zwei Starter gegeneinander antreten, wobei auf einer Bahn jeweils 10 Volle und 10 Abräumer gespielt wurden. Der Spieler oder Spielerin mit der höheren Kegelzahl erhielt einen Punkt. Danach wurden die Bahnen gewechselt und das ganze noch einmal. Bei Punktgleichheit wurde jeweils ein weiterer Wurf gespielt, bis zur Entscheidung. Am Ende des Turniers standen drei Thüringer ganz oben auf dem Treppchen: Platz 1 Christian Voigtsberger, Platz 2 Thomas Kerntopf und Platz 3 Peter Eberhardt.